

# **Niederschrift über die 51. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.01.2025  
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

## **Öffentliche Sitzung**

### **Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 18:00 Uhr die 51. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Ö/2 Genehmigung der Niederschrift**

---

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2024 wurde genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

### **Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

---

Es lagen keine Sachverhalte vor.

### **Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung**

---

#### **Aufruf zur Aktion 5 für 500**

Seit dem 01.01.2025 können sich wieder ehrenamtliche Projektgruppen bei der Initiative Rodachtal um finanzielle Unterstützung bewerben. Der Fördertopf setzt sich aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken und der beteiligten Kommunen zusammen. Bewerben können sich Gruppen mit Projekten in folgenden Kommunen: Gemeinde Ahorn, Stadt Bad Rodach, Gemeinde Itzgrund, Stadt Seßlach, Gemeinde Weitramsdorf und Stadt Eisfeld. Der Bewerbungszeitraum endet am 28. Februar 2025.

Um den Zuschuss zu erhalten, ist die aktive Beteiligung von mindestens fünf Personen an einem Projekt erforderlich und dabei muss ein Eigenanteil von 20 % der Projektkosten selbst aufgebracht werden. Bei erfolgreicher Bewilligung deckt die Förderung 80 % der

---

Projektkosten ab, jedoch maximal 2.500 €. Projekte mit einem Förderbedarf von weniger als 500 € können hier nicht berücksichtigt werden.

### **Bürgerversammlungen**

Bürgermeister Martin Finzel lädt herzlich ein zu den diesjährigen Bürgerversammlungen. Diese finden statt am 27. Januar 2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Linde in Ahorn und am 29. Januar 2025 um 19:00 Uhr in der Kulturhalle Witzmannsberg.

### **boden:ständig**

Erste Ergebnisse untersetzt mit Maßnahmevorschlägen für das Untersuchungsgebiet Triebsdorf-Haarth wurden dem Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 19. November 2024 vom GeoTeam aus Bayreuth vorgestellt.

Am 15. Januar wurde im Sitzungssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung unter Begleitung durch das GeoTeam durchgeführt. Hier wurden die Ergebnisse den von den zukünftigen Maßnahmen betroffenen Grundeigentümern und Bewirtschaftern aus den Gemeindegebieten Ahorn und Untersiemau nähergebracht. Daraufhin erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch mit dem Ergebnis einer geplanten Ortsbegehung am 5. Februar 2025, hier sollen konkret Örtlichkeiten nochmals genauer geprüft und bisherige Maßnahmevorschläge überarbeitet und ggf. um neue ergänzt werden.

Eine weitere Informationsveranstaltung im Rahmen des boden:ständig Projekts in Ahorn , nämlich dem ersten boden:stammtisch, welche sich in erster Linie an Bewirtschafter richtet, soll am Mittwoch, 5. Februar um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Linde stattfinden. Hierbei werden Vertreter vom GeoTeam und vom Landwirtschaftsamt das landwirtschaftliche Beratungsangebot vorstellen und die Gelegenheit nutzen die Bewirtschafter und die landwirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort besser kennenzulernen. Gemeinsam soll ausgelotet werden, welchen Beitrag die Landwirtschaft zu einem erfolgreichen boden:ständig Projekt leisten kann.

### **Sturzflut-Risikomanagement Gemeinde Ahorn**

Der Auftrag für die Planungen wurde am 12.12.2024 an Tractebel Hydroprojekt GmbH aus Weimar vergeben.

Am 8. Januar 2025 erfolgten die ersten Abstimmungen mit dem projektzuständigen Mitarbeiter, Herrn Zareba. Seitens Tractebel sollen frühzeitig (im Februar) die Vermessungsarbeiten der verschiedenen Gewässerabschnitte mit entsprechenden Durchlass- bzw. Aufstaubauwerken per Vermessung erfasst werden. Die genaue Vermessung liefert die notwendigen Ergebnisse für die weiteren Planungen. Im Vorfeld wird in der kommenden Woche eine Vor-Ort-Begehung mit Herrn Zareba stattfinden. Hier sollen neuralgische Punkte erfasst werden und Herrn Zareba die örtlichen Gegebenheiten näher gebracht werden. Für das Projekt ist mindestens ein Jahr Bearbeitungszeit geplant.

### **Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Ahorn**

Herrn Sven Gregor, Landrat von Hildburghausen und ehemaliger Bürgermeister der Stadt Eisfeld, wurde als Dank und Anerkennung seines Engagements für die Partnerschaft zwischen

---

Eisfeld und Ahorn sowie die interkommunale Zusammenarbeit die Ehrenmedaille der Gemeinde Ahorn verliehen. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Neujahrsempfangs am 17.01.2025 in der Kulturhalle Witzmannsberg.

---

## **Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen**

---

**Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Werkssenates vom 19.11.2025 gibt der Vorsitzenden folgendes bekannt:**

**TOP 3:** Im Geh- und Radweg zwischen Wohlbach und Schafhof mussten zwei zusätzliche Schächte für die Druckleitung eingebaut werden. Der Auftrag wurde an die Firma Strabag vergeben.

**TOP 5:** Ab dem Jahr 2025 werden beim Austausch der mechanischen Wasserzähler digitale Ultraschall-Wasserzähler eingebaut.

**TOP 6:** Aufgrund des Einsatzes von digitalen Ultraschall-Wasserzählern musste auch die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) geändert werden. Die Satzung wurde bereits im Mitteilungsblatt vom 28.11.2024 veröffentlicht.

**TOP 7:** Die SÜC Energie & H2O GmbH wurde mit der Erfassung und Digitalisierung der Wasser- und Abwasserleitungen beauftragt.

**TOP 8:** Für 2024 wurde ein Wasserverlust in Höhe von 14,14 % festgestellt, was 9,37 % weniger als im Vorjahr bedeutet. Dadurch verminderte sich auch der Wassereinkauf, der Wasserverkauf ist hingegen angestiegen.

**TOP 11:** Zur Unterstützung des Energiebedarfes im Pumpwerk Schafhof wird eine Photovoltaikanlage im Jahr 2025 installiert werden.

**Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Ahorn vom 19.11.2024 gibt der Vorsitzende folgendes bekannt:**

**TOP 5:** Angesichts der gravierenden klimatischen Veränderungen hat der Gemeinderat es als wichtig erachtet, dass signifikante Schwachstellen im Gemeindegebiet aufgedeckt und hier gezielte Maßnahmen umgesetzt werden können. Deshalb wurde die Erstellung eines Integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzfluten-Risikomanagement beauftragt.

---

## **Ö/6 Vorlage von Bauanträgen**

---

### **Ö/6.1 Abbruch eines Dachstuhls und Errichtung einer Dachterrasse mit Überdachung, Gossenberger Straße 14, 96482 Ahorn OT Wohlbach**

---

#### **Beschluss:**

Für das Bauvorhaben Abbruch eines Dachstuhls und Errichtung einer Dachterrasse mit Überdachung, Gossenberger Str. 14, 96482 Ahorn-Wohlbach, wird Unterlagen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/6.2 Errichtung von zwei Balkonen am bestehenden Wohnhaus und Errichtung einer Carportanlage, Quellenstraße 29, 96482 Ahorn OT Schorkendorf**

---

Für das Bauvorhaben Errichtung von zwei Balkonen am bestehenden Wohnhaus und Errichtung einer Carportanlage, Quellenstraße 29, 96482 Ahorn OT Schorkendorf, wird Unterlagen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/6.3 Wohnhausneubau und Neubau einer Doppelgarage Gossenberger Straße 16 + 18, 96482 Ahorn OT Wohlbach**

---

Für das Bauvorhaben Wohnhausneubau und Neubau einer Doppelgarage Gossenberger Straße 16 + 18, 96482 Ahorn OT Wohlbach, wird Unterlagen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/7 Sanierung Johann-Gemmer-Grundschule: Information über den Sachstand**

---

**Sachverhalt:**

Im Rahmen eines europaweiten VgV-Verfahrens wurden die weiterführenden Planungsleistungen (Architekt) zur Generalsanierung der Johann-Gemmer-Grundschule an das Architekturbüro Seemüller GmbH aus 96047 Bamberg am 28. Oktober 2024 per Zuschlag vergeben. Im Focus der weiterführenden Arbeiten stand hierbei die bisherigen Planungen zu überprüfen, eventuell Optimierungen vorzunehmen sowie auch mögliche Schwachstellen aufzudecken und dies alles unter Beachtung der bisherigen Planungen (es besteht bereits ein genehmigtes Schul- und Raumkonzept) so gering wie möglich zu verändern.

Die hieraus entstandenen Ergebnisse und ersten orientierenden Schritte für eine zukünftige strukturierte Projektumsetzung wurden bei der Regierung von Oberfranken im Rahmen eines gemeinsamen Termins am 10. Dezember 2024 vorgestellt. Seitens der Regierung wurde der Gemeinde die Möglichkeit aufgezeigt, einen Teil der bereits genehmigten Fördermittel unter Berücksichtigung der veränderten Baupreise gegenüber einer „früheren“ Antragstellung aus dem Jahre 2020 anzupassen. Hierbei wurde ganz klar verdeutlicht, dass jetzt zügig und schnell in die Umsetzung gegangen werden muss.

Diese gestaltet sich wie folgt:

Die Planungen sehen derzeit einen Baubeginn noch in diesem Jahr in den Sommerferien vor. Es werden die bisher noch nicht sanierten Toilettenanlagen im Hohen Haus (Lehrerbereich) und an der kleinen Aula ertüchtigt. Parallel wird zur Schaffung der Barrierefreiheit der Neubau einer Aufzugsanlage mit Anschlussgebäude erfolgen. Ein Erweiterungsbau für die zukünftige Mittagsbetreuung wird ebenfalls angestrebt. Ziel ist es, ca. 920.000,- € (inkl. Planungskosten) zu verbauen. Für den verbleibenden Sanierungsumfang wird bei der Regierung von Oberfranken ein neuer Förderantrag bis Mitte des Jahres gestellt werden. Dieser muss mit aktuellen Baukosten und Bauzeiten unteretzt werden.

Weitere, bisher unberücksichtigte Fördermittel, konnten noch im alten Jahr beantragt werden. Unter großer Anstrengung und bauphysikalischer Beratung durch ein Fachbüro wurden die Antragsunterlagen für einen KfW-Zuschuss „BEG Kommunen“ zur energetischen Sanierung von Schulgebäuden erstellt und am 23. Dezember 2024 eingereicht. In durchaus bemerkenswert kur-

---

zer Zeit wurde bereits mit Bescheid vom 7. Januar 2025 ein Zuschuss aus öffentlichen Haushaltsmitteln des Bundes in Höhe von 1.726.885,00 € bewilligt. Die bereitgestellten Fördergelder sind an einen Bewilligungszeitraum und an eine strukturierte Umsetzung gebunden. Dieser Umstand fordert nunmehr ein schnelles und effektives Planen und Handeln.

Aktuell werden zur Konkretisierung der vertiefenden Planungen und genaueren Abschätzung der zu erwartenden Baukosten diverse Fachleistungen abgerufen und umgesetzt. Hierzu zählen eine bereits beauftragte und durchgeführte Baugrunduntersuchung, denn es gibt an einem Gebäudeteil der Schule auf jeden Fall Handlungsbedarf hinsichtlich Feuchteschäden im Gründungsbereich und statische Probleme im Übergang von Wand/Decke. Zudem wurden bei den bisherigen Plänen Übereinstimmungsprobleme mit den Gebäudemaßen hinsichtlich des realen Istzustandes festgestellt. Daher wurden zur genauen Feststellung der vorhandenen Gebäudeabmessungen eine 3-D-Laserscann-Vermessung beauftragt, welche allen Planungsbeteiligten optimale und cm genaue Grundlagen zur Verfügung stellen wird, mit den Ergebnissen wird bis Mitte Februar gerechnet. Weiterführend werden im Rahmen einer noch zu beauftragenden Schadstoffuntersuchung Analysen zur Baustoffbelastung ermittelt. Diese sollen Kostensicherheit im Rahmen der Abbruch- und folglich Entsorgungsarbeiten liefern. Eine Umsetzung der Probeentnahmen und die daraus folgende Auswertung sind für die kommenden 3 Wochen angesetzt. Parallel wird eine Untersuchung der bestehenden Regen- und Abwasserhauptleitungen (Befahrung mittels Kamera) bezüglich Zustand und Lage durchgeführt. Die hierüber erlangten Kenntnisse müssen in die Entscheidung hinsichtlich weiterer Nutzung von Bestandsleitungen, ggf. mit Ertüchtigung bzw. den notwendigen Komplettaustausch einfließen.

Abschließend wird hinsichtlich der angedachten baulichen Umsetzung festgestellt, dass Seitens der Gemeinde Ahorn und des Architekturbüros Seemüller eine Gesamtanierung angestrebt wird.

Vor einer der nächsten Sitzungen wird sich der Gemeinderat zusammen mit dem Architekten Seemüller bei einem Ortstermin in der Johann-Gemmer-Grundschule ein Bild von den notwendigen Sanierungsmaßnahmen machen.

---

## **Ö/8 Sachstand der Baumaßnahmen**

Es lagen keine Sachverhalte vor.

---

## **Ö/9 Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

**Gemeinde Ahorn**  
**Ahorn, 11.02.2025**

Martin Finzel  
Vorsitzender

Christine Blinzler  
Schriftführer/in